

PROTOKOLL

der 17. GV des Schweizerischen Jerseyzuchtvereins

Samstag, 7. März 2015 um 10.30 Uhr
im Restaurant Bahnhof, 7201 Untervaz

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 16. GV vom 22. März 2014
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2014, Revisionsbericht, Budget 2015
5. Festlegung des Jahresbeitrages 2016
6. Anträge von Mitgliedern
7. Wahlen
8. Ehrung der Züchter von 60'000 und 80'000 Liter Kühen
9. Verschiedenes

Nach der GV: Besichtigung des Gutsbetriebes Plankis www.plankis.ch

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident Bruno Schuler begrüsst die anwesenden Mitglieder zur 17. Generalversammlung im Rest. Bahnhof in Untervaz. Er entschuldigt sich, dass der Vorstand mit Verspätung am Versammlungsort erschienen ist. Der Grund dafür ist eine stündige Wartezeit auf der Autobahn.

Als Stimmenzähler wird Meinrad Ammann vorgeschlagen und von der Versammlung gewählt. An der Versammlung sind 47 Mitglieder anwesend, stimmberechtigt sind 38 Personen, das absolute Mehr beträgt 20 Stimmen.

Entschuldigungen: Oskar Grüter vom Braunvieh Schweiz, Vorstandsmitglied Jürg Flükiger

2. Protokoll der 14. GV vom 22. März 2014

Das Protokoll der letzten GV wird ohne Ergänzungen von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wird vom Präsidenten Bruno Schuler verlesen und mit einem Applaus von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

4. Jahresrechnung 2014, Revisionsbericht, Budget 2015

Die Geschäftsführerin Silvia Hauswirth erläutert die Jahresrechnung kurz. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 7'043.03 ab. Das Eigenkapital beträgt neu Fr. 12'937.76.

Manfred Baumann verliest den Revisorenbericht und dankt Silvia Hauswirth für die angenehme Zusammenarbeit und die sehr sauber geführte und erfreuliche Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung 2014 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. Ebenfalls genehmigt die Versammlung das Budget 2015 einstimmig.

5. Festlegung der Jahresbeiträge 2016

Der Vorstand schlägt vor, dass die Jahresbeiträge 2016 wie im 2015 belassen werden. Der Grundbeitrag pro Betrieb liegt bei Fr. 70.00, der Beitrag pro HB-Tier wird auf Fr. 6.00 festgelegt.

Manfred Baumann stellt den Antrag, dass der Zeitpunkt der Erfassung der HB-Tiere für eine genauere Berechnung des Mitgliederbeitrages differenziert werden soll. Die Geschäftsführerin hat dies im Vorfeld bereits abgeklärt. Die hohen Kosten für den administrativen Aufwand machen dies zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

Der vorgeschlagene Jahresbeitrag wird von der Versammlung einstimmig gutgeheißen.

6. Anträge von Mietgliedern

Der Jerseyzuchtverein Ost stellt der Versammlung folgenden Antrag:

Punkt 2.3. Erhebung der Leistungsprüfungen:

Die Leistungsdaten wie Milchleistung, Milchinhaltsstoffe, Zellzahl, Abkalbung, Besamung werden durch den vom einzelnen Jerseyzüchter gewählten ausführenden Zuchtverband erhoben und an den Braunviehzuchtverband zur zentralen Verarbeitung und Auswertung weitergeleitet. Die Exterieur Beurteilungen von weiblichen Tieren ab der 1. Laktation und männlichen Tieren ab dem Alter von 9 Monaten werden von speziell dafür ausgebildeten Experten, welche sich aus dem Schweizer Braunviehzuchtverband rekrutieren, durchgeführt. Das Beurteilungsschema lehnt sich an das Dänische System an. Die Exterieur Merkmale werden aber nach dem Schema des Schweizer Braunviehzuchtverbandes festgehalten und bewertet.

Jersey-Kühe im Herdebuch werden in der 1. Laktation beschrieben und eingestuft. Die Erstmelkkühe werden automatisch von Braunvieh Schweiz angemeldet. Kühe ab 2. und folgender Laktation können durch die Züchter angemeldet werden. Empfehlenswert ist eine zweite Beurteilung in der 3. Laktation.

Nach grundlegender Diskussion wird dieser Antrag geringfügig abgeändert. Das heisst dass Betriebe die Möglichkeit haben, sich von der Beurteilung abzumelden. Dieser neu formulierte Antrag wird von der Versammlung mit 30 Ja- und 6 Neinstimmen angenommen.

7. Wahlen

Der Vorstand wird einstimmig gewählt. Für das abtretende Mitglied Urs Gerber wird Martin Wenger aus dem baselländischen Lauwil vorgeschlagen. Martin Wenger stellt sich, seine Familie und seinen Betrieb kurz vor und wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

Der Präsident Bruno Schuler sowie die Revisoren Manfred Baumann und Robert Müdspacher werden für eine weitere Amtszeit gewählt.

8. Ehrungen

Abtretendes Vorstandsmitglied Urs Gerber: Der Präsident Bruno verdankt Urs Gerber für seine 12-jährige Mitarbeit in unserem Verein. Bruno überreicht Urs eine gravierte Jersey-Modell Kuh. Urs freut sich sichtlich und wendet sich mit einigen Worten an die Versammlung. Er erwähnt die interessanten Jahre, die vielen Begegnungen und nicht zuletzt die lehrreichen Erfahrungen während dieser Zeit.

Manfred Baumann von Mührüti wird für seine Kuh mit einer 80'000-er Milchleistung, Heinz Anderegg von Hinwil für eine Kuh mit 60'000-er Milchleistung geehrt. Die beiden Mitglieder sind persönlich anwesend und nehmen ihre Urkunde dankend entgegen.

9. Verschiedenes

- Manfred Baumann möchte, dass alte Kühe mit hoher Lebensleistung in einer Datenbank festgehalten und wenn möglich mit Fotos verewigt werden.
- Peter Sprecher erkundigt sich nach der Swiss-Jersey-Night. Martin Schuler informiert darauf hin, dass die Swiss-Jersey-Night am 20.06.2015 stattfinden wird. So kann diese mit dem Welt-Jersey-Meeting verbunden werden.
- Ruedi Huber erkundigt sich über den Genomic-Test. Bruno Schuler erklärt das Prozedere und erwähnt, dass sich interessierte bei Braunvieh Schweiz melden sollen.
- GV Deutscher Jerseyverband: Bruno informiert, dass diese am 25./26. April 2015 in Brandenburg stattfindet. Interessiert können sich gerne bei Bruno melden.
- Kündigung Silvia Hauswirth: leider hat Silvia das Anstellungsverhältnis mit dem SJZV per 1. Mai 2015 gekündigt. Der SJZV hat diese Stelle ausgeschrieben, um möglichst bald die Geschäftsführung wieder zu besetzen. An dieser Stelle bedankt sich Bruno bei Silvia für die angenehme Zusammenarbeit und die tolle Arbeit.
- Weltjersey-Meeting 2015 in Holland, Deutschland, Schweiz, Dänemark: dieses startet am 14. Juni 2015 in Amsterdam und dauert bis am 3. Juli 2015. Das OK hat ein umfangreiches Programm zusammengestellt und rechnet mit ca. 80 Personen. Während drei Tagen werden die Besucher in der Schweiz verweilen.

Datum: 10.08.2015

Protokollführer: Martin Zemp

Präsident: Bruno Schuler